



Öko-Testat

S 734 CORRIDOR[®] glorin

Unverdünnt anzuwendende Pflegedispersion für wasserbeständige Bodenbeläge.

Inhaltsstoffe (gem. 648/2004/EG):

<5% nichtionische Tenside, enthält Konservierungsmittel (Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone). Weitere Inhaltsstoffe: Pflegekomponenten, wasserlösliche Lösemittel, Hilfsstoffe, Duftstoffe (Limonene).

Ökologische Bewertung der einzelnen Inhaltsstoffe

Nichtionische Tenside

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Vollständig biologisch abbaubar entsprechend den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004/EG.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Toxisch (LC₅₀ / EC₅₀ / IC₅₀ 1 - 10 mg / l).

Konservierungsmittel

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Konservierungsmittel sind wegen ihrer bestimmungsgemäßen Giftigkeit für Mikroorganismen nur in hoher Verdünnung biologisch abbaubar.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Stark toxisch (LC₅₀ / EC₅₀ / IC₅₀ <1 mg / l).



Pflegekomponenten (Polymere und Wachse)

Rohstoffbasis: Erdöl und Braunkohle.

Biologischer Abbau: Wachse sind in fein verteiltem Zustand abbaubar, während Polymere im allgemeinen biologischen Abbauprozessen nicht zugänglich sind.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Nicht toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50} > 1000$ mg / l).

Wasserlösliche Lösemittel

Rohstoffbasis: Erdöl.

Biologischer Abbau: Leicht biologisch abbaubar nach den Kriterien der OECD 301 – Serie.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Mäßig toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50}$ 10 - 100 mg / l).

Hilfsstoffe (Plastifikatoren und Netzmittel)

Rohstoffbasis: Erdöl und Mineralien.

Biologischer Abbau: Grundsätzlich abbaubar nach OECD 302 B.

Giftigkeit für Wasserorganismen: Die Plastifikatoren sind mäßig ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50}$ 10 - 100 mg / l), die Netzmittel toxisch ($LC_{50} / EC_{50} / IC_{50}$ 1 - 10 mg / l) für Wasserorganismen.

Duftstoffe

Parfümöle sind Mischungen verschiedener natürlicher und synthetischer Duftstoffe. Einige von ihnen sind nur langsam biologisch abbaubar und / oder giftig für Wasserorganismen. Aus dem Vorkommen ähnlicher Substanzen in der Natur ist jedoch zu schließen, dass alle Komponenten mittelfristig biologischen und abiotischen Abbauprozessen unterliegen und kein langfristiges Umweltproblem darstellen.



Verhalten des Gesamtproduktes in Kläranlagen und in der Umwelt

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung gelangt das Produkt erst im Zuge evtl. Grundreinigungen ins Abwasser. Dabei flocken die biologisch schwer abbaubaren Bestandteile (Polymere, Wachse, Plastifikatoren, Netzmittel) während der Abwasserbehandlung aus und gelangen in den Klärschlamm. Die übrigen organischen Bestandteile werden während der üblichen Verweilzeit des Abwassers in Kläranlagen zum größten Teil abgebaut. Verbleibende Reste, die danach in natürliche Gewässer gelangen, unterliegen dort sofort weiteren Abbauprozessen und sind nach kurzer Zeit aus der Umwelt verschwunden.

Die wasserlöslichen Lösemittel verdunsten während der Anwendung des Produktes (d. h. beim Eintrocknen des Pflegefilms) und werden über die Atmosphäre diffus in die Umwelt eingetragen, wo sie im Laufe kurzer Zeit sowohl biologisch als auch abiotisch abgebaut werden.